

Ambulante Angebote der Niederlassungen

Ambulante Angebote	Niederlassung Köln	Seite 2
Ambulante Angebote	Niederlassung Düsseldorf	Seite 5

Stationäre/Flexible Angebote Mai 2025

Zielgruppe	Alter	Angebot / Standort	Präsenzbüro	Seite
Jugendliche*r	16+	Intensivpädagogische 2er-Wohngemeinschaft / Tür-an-Tür-Betreuung, Aachen	Köln	3
Jugendlicher (m) / auch UMA	16+	Verselbständigungswohnen in Köln-Vogelsang	Köln	4
Jugendlicher*r (m/w/d)	14+	Fachpflegestelle gem. §33.S.2 Bergisch-Gladbach Refrath	Köln	4
Jugendliche (w)	16+	Appartement in SPLG Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf	7
LSBTI*Jugendliche	16+	Intensiv betreutes Wohnen in queerem Haus in Düsseldorf-Oberbilk	Düsseldorf	7
Jugendliche (m)	16+	Verselbständigungswohnen für männliche Jugendliche mit ASS in Neuss	Düsseldorf	8
Jugendliche*r	12+	SPLG in Kleeve	Düsseldorf	8

Freie Kapazitäten der Niederlassung Köln Mai 2025

Ansprechpartner/-innen Koordination PB Köln

Doris Bolderich	Tel.: 0221/500659-14	E-Mail: bolderich@outback-stiftung.de
Ilja Schäfer	Tel.: 0221/500659-16	E-Mail: schaefer@outback-stiftung.de
Eva Brück	Tel.: 0221/500659-11	E-Mail: brueck@outback-stiftung.de
Tom Heitkämper	Tel.: 0173/3253146	E-Mail: heitkaemper@outback-stiftung.de
Rahel Schüle	Tel.: 0221/500659-18	E-Mail: schuele@outback-stiftung.de
Max Winterhoff	Tel.: 01520/6907652	E-Mail: winterhoff@outback-stiftung.de

Ansprechpartnerin outback Jugendhotel Köln

Sabrina Huhn	Tel.: 0173/4391395	E-Mail: huhn@outback-stiftung.de
--------------	--------------------	--

AMBULANTE HILFEN (Köln und Umgebung)

Kapazitäten bei weiblichen / männlichen pädagogischen Fachkräften

Flexible Betreuung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (§§27ff SGBVIII)

Aufsuchende, individualpädagogische Beratung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE, §35 SGBVII)

Verselbständigung / Integration in Schule und Ausbildung

Flexible Familienbetreuung

Begleitung und Beratung von Familien in Erziehungsaufgaben, bei Alltagsbewältigung, Umgang mit Ämtern und Behörden

Individualpädagogisches Übergangsmanagement für junge Menschen in Haft

Ambulante Begleitung im Übergang zwischen Haft und Freiheit

- JVA Wuppertal-Ronsdorf, JVA Heinsberg, JVA Iserlohn
- Frühzeitig vor Entlassung, individualpädagogische Entlassungsvorbereitung
- Stabilisierung nach Entlassung (ggf. mit Begleitung im trügereigenen Wohnraum)

Aufsuchende Familientherapie (AFT, §§ 27ff SGBVII)

Folgende besondere Angebote können in die vorab benannten Hilfen integriert werden:

- *Erlebnispädagogische Angebote*
- *Erährungsberatung*
- *Beratung und Betreuung von Menschen aus dem muslimischen Kulturkreis*
- *Beratung und Betreuung von russischsprachigen Menschen*
- *Sozialberatung*
- *Kognitive Lernförderung*
- *Theaterpädagogik*
- *Reittherapie*
- *Psychomotorik*
- *Trauma Beratung*
- *Elternguppe für den Sozialraum Köln-Ossendorf/Bickendorf*

„Auf der Suche nach dem Verborgenen“

Ressourcencheck nach § 27 SGBVIII ff meint

- Das Aufspüren unentdeckter bzw. nicht aktiver Fähigkeiten der Kinder, Jugendlichen, Familien und ihres Lebensumfeldes / Sozialraumes.
 - Die Erarbeitung passgenauer, weiterführender Hilfen im Dialog mit den Hilfeempfängern und dem Jugendamt.
- Dauer: 8-12 Wochen.

Rückführungsmanagement - Die Chance nach der Krise

Dieses Konzept der **outback stiftung** stellt die erforderlichen Erfahrungsräume und Lernfelder für eine nachhaltige Rückführung zur Verfügung. Es verbindet Wohnort nahes Training und Beratung der Eltern mit Hospitationen in der stationären Betreuungsform.

Sozialräumliche Projekte

Für die **Planung und Durchführung** von Sozialraumorientierten Projekten im Kölner Stadtgebiet stehen wir den Jugendämtern gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

STATIONÄRE, INDIVIDUALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE (§33 Satz 2, 34 und 35 SGBVIII)

Intensivpädagogische 2er-WG / Tür-an-Tür-Betreuung Aachen

<u>Zielgruppe:</u>	Jugendliche*r ab 16 Jahren
<u>Angebot:</u>	Intensivpädagogische 2er-Wohngemeinschaft nach § 34, SGB VIII in Mehrfamilienhaus in Stadtrandlage in Aachen-Verlautenheide, Nähe Würselen. (Vor-)Verselbständigung, Tagesstrukturierung, Psychische Stabilisierung, Unterstützung bei der beruflichen Orientierung. Die Betreuerin wohnt im gleichen Haus.
<u>Zurzeit in WG:</u>	21-jähriger Jugendlicher
<u>Max. Belegung:</u>	2 Plätze – frei: 1 Platz (m/w)
<u>Schule:</u>	alle Schulformen / alle Schultypen
<u>Fachkräfte:</u>	Sozialpädagogin (43 J.) mit langjähriger Erfahrung im in der stationären Betreuung
<u>Start:</u>	ab Juni 2025
<u>Ansprechpartner:</u>	Ilja Schäfer

Verselbständigungswohnen in Köln-Vogelsang

<u>Zielgruppe:</u>	Jugendlicher (m) / auch UMA ab 16 Jahren – ohne Konsum und mit bestehender Tagesstruktur
<u>Angebot:</u>	Verselbständigung in einer 3er Wohngemeinschaft Je ein Einzelzimmer, Küche und Bad für gemeinsame Nutzung sowie großer Wohnraum mit Balkon und Blick ins Grüne / Das Wohnangebot ist ausgelegt auf das Zusammenleben von drei Jugendlichen in einer Wohngemeinschaft mit dem Ziel der Verselbständigung / Die pädagogische Betreuung des Einzelnen ist gesichert durch pädagogische Fachkräfte.
<u>Ziel:</u>	Entwicklung der Persönlichkeit/ Übernahme von Verantwortung/ Etablierung einer Tagesstruktur / Integration in Schule und Ausbildung / Erlernen von Haushalts- und Finanzführung / Ämtergänge und ausländerrechtlichen Angelegenheiten / sinnvoller Freizeitgestaltung/ Erlernen eines Verständnisses für die Gesellschaftsnormen / Unterstützung der Gesundheitssorge und Anbindung an Haus- und Fachärzte, ggf. Therapie/ Unterstützung bei der Anbindung an stützende soziale Netzwerke und Ressourcen des Sozialraumes Gegen Ende der Hilfe wird die Jugendliche dabei unterstützt eine eigene Wohnung oder eine geeignete Anschlussmaßnahme zu finden und kann bei Bedarf ambulant nachbetreut werden.
<u>Max. Belegung:</u>	3 Plätze – frei: 1 Platz (m)
<u>Schule:</u>	Schulformen in erreichbarer Nähe sowie Bushaltestelle vor der Tür und Straßenbahn Linie 3 und 4 in 2 Minuten fußläufig zu erreichen.
<u>Fachkräfte:</u>	2 Fachkräfte (m/w) pro Bewohner
<u>Start:</u>	ab sofort
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Rahel Schüle

Fachpflegestelle gem. §33.S.2 SGBVIII Bergisch-Gladbach Refrath

<u>Zielgruppe:</u>	Jugendliche-r ab 14 Jahren: queer- und transfreundlich
<u>Angebot:</u>	Aufnahme eines/einer Jugendlichen im Setting WG-plus von erfahrener pädagogischer Fachkraft Wohnen und Leben im Haus mit großem Garten, 3 Hunde als Mitbewohner*innen
<u>Max. Belegung:</u>	1 Platz – frei: 1 Platz (m/w/d)
<u>Schule:</u>	Alle Schulformen
<u>Fachkräfte:</u>	Dipl-Soz-Pädagogin (51 J.) - evang. Diakonin-Religionspädagogin - Systemische Therapeutin – Sexualpädagogin - Systemische Sexualtherapeutin
<u>Ziel/Dauer:</u>	bis zur Verselbstständigung
<u>Start:</u>	ab jetzt planbar – möglicher Einzug Mitte Juli 2025
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Doris Bolderich

Freie Kapazitäten der Niederlassung Düsseldorf Mai 2025

Ambulante Hilfen Düsseldorf und Umgebung

Flexible Betreuung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (§27ff KJHG)

Aufsuchende, individualpädagogische Beratung und Betreuung, auch unter dem Aspekt § 8a, Kindeswohlgefährdung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE, §35 KJHG)

Verselbständigung / Integration in Schule und Ausbildung

Flexible Familienbetreuung

Begleitung und Beratung von Familien in Erziehungsaufgaben, bei Alltagsbewältigung, Umgang mit Ämtern und Behörden

Clearing

Insbesondere unter dem Aspekt § 8a, Kindeswohlgefährdung so wie UMF Kapazitäten bei weiblichen / männlichen pädagogischen Fachkräften

Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Betreuung durch im Feld erfahrene Fachkräfte. Auch als Zusatzbetreuung stationärer Settings wie Heimeinrichtung, Wohnheim, Internat, Flüchtlingsunterkunft etc.

Bei Bedarf mit folgenden Schwerpunkten/Bausteinen

- Systemische Familienberatung
- Kultursensible Beratung und Betreuung
- Elterntaining zur Versorgung und Pflege von Säuglingen und Kleinkindern
- Erlebnispädagogische Maßnahmen
- Beratung von Eltern mit autistischen Kindern

Hilfe für Trans*Kinder und Jugendliche

Neben unseren bestehenden individuellen Angeboten bieten wir nun ebenso Hilfe für Trans*Kinder und Jugendliche an. Trans*Kinder und Jugendliche sind Kinder und Jugendliche, die an ihrer geschlechtlichen Zuweisung zweifeln und/oder sich mit ihrer geschlechtlichen Identität auseinandersetzen. Themen dieser Hilfe können sein: Coming-Out Begleitung, Begleitung des Transitionsprozesses, Umgang mit Diskriminierung, Anbindung an eine (Trans*-)Beratungsstelle und Therapeuten. Die Mitarbeitenden der Outback-Stiftung kooperieren eng mit der Fachberatungsstelle „gerne anders“ (www.gerne-anders.de). Sie werden fortlaufend aus- und weitergebildet zum Thema geschlechtliche Identität. In Düsseldorf kooperieren wir mit der Transberatungsstelle und dem Jugendtreff Puls Der Diversitas - Bunt für Düsseldorf.

Besondere Sprachkompetenzen

Türkisch, Hocharabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch, sowie nachstehend aufgeführte afrikanische Sprachen/Dialekte:
Wolof (Gambia/Senegal),
Mandinka (Elfenbeinküste/Gambia/Senegal),
Bambara (Elfenbeinküste /Mali)
Kreol (Angola/Guinea-Bissau/Kap Verde/Mozambique/Simbabwe).

STATIONÄRE, INDIVIDUALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE (§33 Satz 2, 34 und 35 SGBVIII)

Appartement in SPLG Düsseldorf-Gerresheim

<u>Zielgruppe:</u>	Jugendliche ab 16 Jahren (weiblich)
<u>Angebot:</u>	Aufnahme in einem eigenen, abgetrennten Bereich im Haus des Betreuerpaares. Sie: Dipl.-Sozialarbeiterin/Krankenschwester, Familien- und Paartherapeutin, Kinder- u. Jugendlichentherapeutin i.A., Er: Krankenpfleger. Langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten, individualpäd. Betreuung. Intensive Betreuung bis zu Verselbständigung mit variabler Intensität, i. B. Anbindung an die Betreuer und Einbindung in die Familie. Unterstützung bei Tagesstrukturierung, Haushaltsführung, Umgang mit Behörden, berufliche Integration etc.
<u>Schule:</u>	sämtliche Schulformen in erreichbarer Nähe
<u>zzt. in SPLG:</u>	17-jährige Betreute, 1 erwachsener Sohn
<u>max. Belegung:</u>	2 Plätze
<u>Fachkräfte:</u>	1, plus bei Bedarf ambulante Zusatzbetreuung
<u>Start ab:</u>	ab Juni 2025
<u>Ansprechpartner:</u>	Sabine Hamm

Intensiv betreutes Wohnen in queerem Haus in Düsseldorf-Oberbilk

<u>Zielgruppe:</u>	LSBTI* Jugendliche ab 16 Jahren oder junge Volljährige (auch UMF) (Lesbische, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Inter* Jugendliche, also jugendliche, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlicher Identität auseinandersetzen).
<u>Angebot:</u>	Intensiv betreutes Wohnen in 2-er WG in trügereigener Wohnung
<u>freie Plätze:</u>	1
<u>Schule:</u>	alle Schulformen in erreichbarer Nähe
<u>Fachkräfte:</u>	3
<u>Dauer:</u>	abhängig vom Hilfeverlauf/von der individuellen Entwicklung
<u>Start:</u>	ab sofort
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Jordy de Vries

Verselbständigungswohnen für männliche Jugendliche mit ASS (Autismusspektrumsstörung) in Neuss

<u>Zielgruppe:</u>	männliche Jugendliche (ab 16), oder junge Erwachsene
<u>Angebot:</u>	Verselbständigung in trügereigener Wohnung
<u>z.Zt. in WG:</u>	1 männl. Jugendlicher
<u>max. Belegung:</u>	2 Plätze
<u>Fachkräfte:</u>	2 Sozialarbeiter/ mit ASS-Schwerpunkt
<u>Dauer:</u>	abhängig vom Hilfeverlauf/individueller Entwicklung
<u>Start:</u>	ab sofort
<u>Ansprechpartner:</u>	Nadja Vieten

SPLG Kleve

<u>Zielgruppe:</u>	1 Mädchen oder Junge ca. 12 Jahre
<u>Angebot:</u>	Die SPLG ist für Kinder und Jugendliche geeignet, die über ein Angebot in größeren Gruppen pädagogisch nicht (mehr) erreichbar sind und die kontinuierliche Nähe von erwachsenen Bezugspersonen (ER: geb. 1960 s.u., SIE: geb. 1965) benötigen. Es versteht sich als exklusives, beziehungsorientiertes Angebot. Zum Wohnhaus, in dem jedes der betreuten Kinder ein eigenes Zimmer hat, gehört eine große Scheune, die kreativ genutzt werden kann. Auf dem Gelände lebt eine kleine Herde Schafe sowie verschiedene Geflügel. Zur SPLG gehört ein großer gutmütiger Hund
<u>z.Zt. in der SPLG:</u>	1 Junge, 16 Jahre
<u>Schule:</u>	Alle Schulformen, außer der Schule für besonderen Förderbedarf, sind in Kleve. Die Schule für besonderen Förderbedarf ist in Kevelaer und wird mit dem Schultaxi angefahren.
<u>Fachkräfte:</u>	1 Erzieher/Heilpädagoge und 1 Psychologin i.A. mit traumatherap. Zusatzqualifikation. Zur SPLG gehört ein Segelboot auf dem IJsselmeer (NL).
<u>Dauer:</u>	kurz-, mittel- u. bevorzugt langfristig
<u>Start:</u>	ab Mitte August 2025
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Sabine Hamm

Ihre Ansprechpartner*innen in der Niederlassung Düsseldorf:

Leitung:

Sabine Hamm 0211-6916 99 0-14 hamm@outback-stiftung.de

Koordination:

Elisabeth Ebert	0211-6916 99 0-13	ebert@outback-stiftung.de
Christoph Bichmann-Pollerberg	0211-6916 99 0-17	bichmann@outback-stiftung.de
Jordy de Vries	0211-6916 99 0-20	devries@outback-stiftung.de
Nadja Vieten	0211-6916 99 0-16	vieten@outback-stiftung.de
Stefan Lehmann	0211-6916 99 0-19	lehmann@outback-stiftung.de